

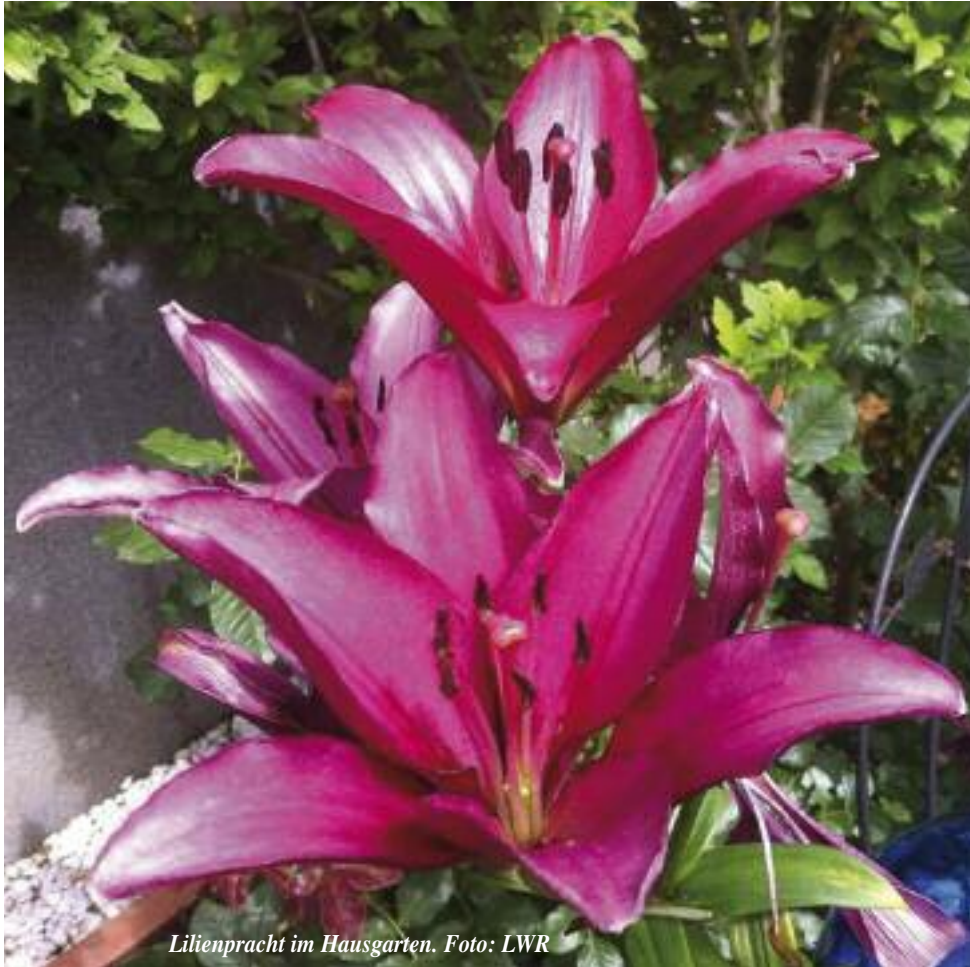
Bischofshofen

JOURNAL

Sommer 2017

Telefon 0664 / 14 15 354
bischofshofen-journal@sbg.at
www.bischofshofen-journal.at

Erscheint in Bischofshofen • Mühlbach • Pfarrwerfen • Werfen • Werfenweng • Hüttau • St. Martin • Lungötz



Lilienpracht im Hausgarten. Foto: LWR

ÖSTERREICHHAUS
POSTUMWIRTSCHAFTLICHE ZENTRALE

ÖSTERREICH TRIFFT ASIEN

Täglich geöffnet
von 11:30 bis 20:30 Uhr

Perfekt auch für
Ihren Event

Mittagsmenü
am Samstag bis Freitag
20.00 € (inkl. Getränk)
Freitag 18.00 € (inkl. Getränk)

Wir sind Ihr professionelles
Cateringservice
www.osterreichhaus.at | 0664 14 15 354
Festlich. Saftig. Einzigartig. 0664 14 15 354

Jeden Freitag
BSQ ab 18:00 Uhr

BürglHöh
Seit 1874 - Tradition - Genuss - Qualität

Jeden Freitag
FISCHVERLIEBT!

Gasthaus Bürglhöh • Laideregg 51
5500 Bischofshofen • Telefon 06462/2785 • buerghoeh@aon.at

Gasthof **Schützenhof** • Gasthof **Alte Post**

NEU ab 10. Juni: Feiern im Hubertussaal!
Familie Ebner • 5500 Bischofshofen • Tel. 06462 / 22530

Loz's • **Tirolerwirt**
GASTHOF & HOTEL

5500 Bischofshofen • Tel. 06462 / 2776

Sporthochschule Technik
Gasthof **BürglHöh**
0664 40 100 60
www.buerghoeh.at

Wir führen auch IQ- Alarmanlagen
Für Haushalt und Gewerbe geeignet!

MS VERMESSUNG GmbH

MS Vermessung GmbH
Gastelner Straße 44
5500 Bischofshofen
+43 (0)6462 / 20 332
ms@sbg-vermessung.at

Seit 1968
PETTINO
WOMAN • KOCHEN • SCHÖNHEIT • LEBEN
270 • Wohn- und Esszimmer
Tel. 0664 2776

Zu Gast im Bischofshofen Journal



Andreas Simbrunner
 Dr. LL.M., MBA,
 Alter: 51 Jahre,
 verheiratet mit
 Katharina.
 Beruf: Amtsdirektor
 der Stadtgemeinde
 Bischofshofen.

Ich bin schon ein bisschen stolz, bei der Entscheidung der Gemeindevorstellung vom 04. 07. 2000 dich als Amtsleiter (damals), Stadtamtsdirektor (heute) einzustellen, beteiligt gewesen zu sein. Was waren deine Beweggründe dich als Stadt-Salzburger für Bischofshofen als Amtsdirektor zu bewerben? Wie ging es dir im ersten Jahr deiner Tätigkeit?

Stimmt, ich kann mich noch sehr gut an das Vorstellungsgespräch erinnern. Deine Fragen waren ziemlich fordernd © Zumal ich in Neumarkt am Wallersee bereits als stellvertretender Amtsleiter tätig war, habe ich mich sehr schnell in meine neue Tätigkeit als Stadtamtsdirektor einarbeiten können. Es wurde mir auch insofern leicht gemacht, da ich zu meinem damaligen Chef, dem Bürgermeister RegR Jakob Rohrmoser, und zu den Kolleginnen und Kollegen

gleich von Beginn an, ein ausgezeichnetes Arbeitsverhältnis hatte und daran hat sich auch unter dem neuen Bürgermeister Hansjörg Obinger nichts geändert.

Inzwischen hast du ja schon einen Bürgermeister „verbraucht“ und kannst auch den 2. gut beurteilen. Was waren bzw. sind die Charakteristika von Jakob Rohrmoser und Hansjörg Obinger. Und wie unterscheidet sich deine Arbeit bei den Genannten? Was ist eigentlich oberstes Prinzip für dich?

Ziemlich schwierige Frage, so wie beim Einstellungsgespräch. Jakob Rohrmoser und Hansjörg Obinger haben eine übereinstimmende Charakteristik: Beiden stand und steht die positive Weiterentwicklung von Bischofshofen und das Verbindende, im Sinne einer parteiübergreifenden Zusammenarbeit, immer im Vordergrund. „Bischofshofen zuerst“ war und ist ein Grundsatz ihres Handelns. Man braucht sich ja nur die tolle Entwicklung von Bischofshofen in den letzten 15 Jahren anschauen. Zum Unterschied: Bei Bürgermeister Rohrmoser stand im Büro kein Computer bei Bürgermeister Obinger steht ein Laptop am Schreibtisch. Oberstes Prinzip für mich ist. Handle stets so, wie

du es von einer Behörde erwarten würdest, wenn du selber Partei bist.

Was waren in nunmehr 17 Jahren deine größten Herausforderungen? Was hältst du von der Ansicht deines früheren Bauamtsdirektors Ing. Hubert Lienbacher, maßgebliche Posten der SG mit Auswärtigen zu besetzen, weil die viel unabhängiger agieren könnten.

Eigentlich gibt es jeden Tag eine neue Herausforderung und das ist das Schöne an meinem Beruf.

Diese Ansicht kann man nicht generalisieren. Es gibt bestimmte Dienstposten in der SG, bei denen es wichtig ist, dass man die örtlichen Gegebenheiten sehr gut kennt, wie z.B. im Wirtschaftshof. Als Stadtamtsdirektor ist es jedoch von großem Vorteil, wenn man auf keine persönlichen Beziehungen Rücksicht nehmen muss, sonst könnte man nämlich Gefahr laufen, dass diese das neutrale und unparteiische Urteilsvermögen beeinflussen und das möchte ich auf keinen Fall. Aus diesem Grund kann ich mir auch nicht vorstellen, in meiner eigenen Heimatgemeinde Amtsleiter zu sein.

GESCHENKE. GESCHENKE. GESCHENKE.

Der ŠKODA FABIA 25.
 Das Fabia Jubiläums-Modell 25 – jetzt schon ab 9.980,- Euro* bei Finanzierung und Versicherung über die Porsche Bank.

Symbolfoto Stand 04/2017. Unverbindlich. Richtpreis inkl. MwSt und 20% MwSt. Details bei deinem ŠKODA Betrieb oder unter www.skoda.at. * 500,- Euro Porsche Bank Bonus und 500,- Euro Versicherungs-Bonus, Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Netzkredit 50% vom Kaufpreis. Ausgenommen Sonderkollektionen für Flottenkunden. Aktion gültig nur solange der Vorrat reicht.

ŠKODA Brüggl
 5500 Bischofshofen
 Gastnerstraße 79
 Telefon +43 8462 8133
www.brueggler.at

Liebe Leserinnen und Leser des Bischofshofen Journals!



Es könnte einem angst und bang werden, wenn man bedenkt, welche Typen an den roten Knöpfen der Atombombenarsenale sitzen. Kein Wunder, dass gerade bei der älteren Generation die Meinung vorherrscht, „dass es unsere Kinder und Enkel wohl nie mehr so gut haben werden wie wir.“

Trotzdem: Die Entscheidung für eine grundsätzlich positive oder negative Einstellung zum Leben liegt bei jedem von uns selbst. Denn, es ist der positive Geist, der bejaht und sich den vielen körperlichen, seelischen und gesellschaftlichen Problemen widersetzt. Jeder kann sich entscheiden, ob er mit einer grundsätzlich positiven Haltung durchs Leben geht oder überall aneckt, alles mies findet und sich dabei selbst vergiftet.

So erkennt gerade die jüngere und mittlere Generation, dass Frieden und Freiheit nicht selbstverständlich sind und ist bereit, dafür auch politisch einzustehen. Weil die Ansicht, die jüngst Kolumnist und Kabarettist Guido Tartarotti im Kurier zu Papier brachte, wohl ein bisschen zu einfach ist: Um Frieden herzustellen muss man gar nichts tun, nur auf alles was das Gegenteil von Frieden ist, verzichten.

Helga Weran-Rieger
 Herausgeberin

Lorenz Weran-Rieger
 Redaktion

Wie erklärst du dir die Tatsache, dass Entscheidungen des Bürgermeisters oder der Gemeindevertretung immer öfters rechtlich angefochten werden. Ist es der Egoismus mancher Bürger Entscheidungen von Gemeindeorganen einfach nicht zu akzeptieren und mit guten Anwälten zu beeinspruchen oder handelt es sich öfters auch um schwer nachvollziehbare Entscheidungen durch Stadtrat und Gemeindevertretung?

Ich denke, dass der Bürger und die Bürgerinnen nicht mehr das Empfinden haben, einer Behörde hilflos ausgeliefert zu sein. Dazu haben auch Einrichtungen wie die Volksanwaltschaft und die Landesverwaltungsgerichte viel dazu beigetragen. Das ist auch gut so. Bürgermeister Obinger und ich nehmen Einsprüche von Parteien gegen Bescheide des Amtes nie persönlich, sondern immer sachlich. Vielmehr sind sie für mich eine juristische Herausforderung. Daher nehme ich mir auch immer sehr viel Zeit, wenn ich eine Berufung zu behandeln habe. Ich will, dass ich mit guten Gewissen sagen kann, die Entscheidung ist rechtlich in Ordnung. Diese Einstellung teile ich auch mit den handelnden Personen in der Politik.

Die Gesetze werden immer komplexer

und unverständlicher. Ich verstehe daher sehr gut, dass einige Entscheidungen für Betroffene schwer nachvollziehbar sind. Das liegt aber nicht am Amt, sondern an unserer Verpflichtung, gesetzeskonform zu handeln.

Wie geht's dem Stadtdirektor privat? Mit deiner Teilnahme am Red Bull 400 vergangenes Jahr hast du ja mehr als überrascht. Jüngst hast du mit deiner Frau eine Weltreise gemacht. Welche Erkenntnisse gibt es daraus: Daheim ist's am schönsten. Aber nicht wirklich, oder?

Ja, das Red Bull 400 war wirklich extrem. Ich war selbst überrascht, dass ich es bis ganz hinauf geschafft habe. Aber das Wort „aufgeben“ gehört nicht so ganz zu meinem Wortschatz.

Das Schöne an einer Weltreise, dass man mit tollen Eindrücken und Erlebnissen nach Hause kommt und trotzdem glücklich ist, dass man nicht in den Ländern leben muss, die man besucht hat – auch wenn es sich dabei um wohlhabende Länder wie Australien oder Neuseeland handelt.

Interview: LWR



HUNDERT
PROZENT WERBEPOWER

- | WERBETEXTILIEN
- | WERBEMITTEL
- | WERBEAGENTUR

eg promotion

Alte Bundesstraße 52 | 5500 Bischofshofen
06462/4080 | www.egpromotion.com



Seit 1968

WOHNEN

KOCHEN

SCHLAFEN

LEBEN

Bischofshofenstrasse 17 • 5500 Bischofshofen
Seit 1968
PETTINO
WOHNEN • KOCHEN • SCHLAFEN • LEBEN
• Ihre Wohnraumtechnik •
www.pettino.at • 443 6462 1401

Bei der SPÖ ist Frauen-Power angesagt

„Modern, menschlich, gerecht und auch weiblich“ soll Politik sein, wenn es nach Dr. Sabine Klausner geht. Die aus einem bodenständigen Elternhaus kommende Bischofshofenerin wurde mit 94,94% der 108 Delegiertenstimmen zur Pongauer Spitzenkandidatin für die Landtagswahl 2018 gewählt. Sie gilt nach Hansjörg Obinger als wohl eines der größten Polittalente der heimischen Sozialdemokratie. Als Vorsitzende des Sozialausschusses im B'hofener Stadtparlament sind ihr Soziales und „die im Leben nicht auf die Buttersseite gefallenen Menschen“ ein besonderes Anliegen. Dafür will sie sich als Juristin mit entsprechenden Rechtskenntnissen mit aller Kraft einsetzen.

Auch ein bisschen Statistik zu dieser Bezirkskonferenz der Pongauer SPÖ: Der Kaszenstand per 30.03.17 beträgt Euro 8.269,82. 1.212 Pongauer, davon 897 Männer und 315 Frauen verfügen aktuell über eine SPÖ-Mitgliedschaft. 19 Neubetrritten stehen 41 Austritten gegenüber. 35 Mitgliedschaften erlöschten durch Tod. Die Altersstruktur der Mitglieder ist größtenteils zwischen 40 und 60 angesiedelt.

Die Top 3 Themen in den Gemeinden sind laut Bezirksvorsitzendem Hansjörg Obinger

„Wohnen“, „Kinderbetreuung“ und „Arbeitsplätze“. Dafür erbat er von seinen Funktionären auch maximalen Einsatz.

Auf gutem Weg mit seiner SPÖ wähnt sich Landespartei vorsitzender Walter Steidl. Ganze 4 Jahre befindet sich die SPÖ bekanntlicher Weise auf den harten Oppositionsbänken. Klar, dass er da an Haslauer's „Rückschrittsregierung“ (Zitat Steidl) einiges auszusetzen hatte. Denn: „Wo Haslauer und ÖVP drauf steht, ist Freunderlwirtschaft drin!“ „Die Leute haben die ewige Verträsterei und lotteriehafte Versorgung satt“ und spielt dabei auf das zögerliche Vorgehen der ÖVP beim Krankenhaus Mittersill an. „Dass da jetzt etwas weitergeht und ebenso auch bei der psychiatrischen Versorgung im Klinikum Schwarzach“, führt er als seinen Erfolg an. Man soll den Leuten mit der Kinderbeihilfe nicht etwas geben, um es bei der teuren Kinderbetreuung wieder wegzunehmen. Klare Konzepte hat der SP-Landesvorsitzende bei den Kindergärten: Freier Zugang bis zum 3. Lebensjahr. Beim Wohnbau dürfen die Mieten nicht mehr als 8 Euro pro m2 betragen. Für den öffentlichen Verkehr schlägt er ein Jahresticket um 665 Euro für ganz Salzburg vor. „Es ist nett, wenn die Bundeshauptstadt Wien

von Salzburg aus in 2.20 Stunden erreichbar ist. Ein Problem jedoch, dass es die Landeshauptstadt aus den fernsten Teilen der Bezirke nicht ist.“

Ach ja, da war noch was: Keine guten Karten für den Wiedereinzug in den Landtag hat der frühere Landesrat und jetzige PVÖ-Landesvorsitzende Walter Blachfellner. Steidl ist dagegen, weil man damit dem politischen Gegner wieder das Aufwärmen des Finanz- und Wohnbauskandals vor 5 Jahren ermöglicht. Entsprechend fiel auch das Wahlergebnis für den bei der B'hofener SPÖ hoch angesehenen Blachfellner, der krankheitsbedingt nicht anwesend war, aus: Nur 61,11%. Weitere Ergebnisse auf der Landtagsliste: Andreas Haitzer aus Schwarzach 92,59%, Dr. Sumeeta Hasenbichler aus Pfarwerfen 100%, ebenso 100% für die B'hofener SPÖ-Vorsitzende Ursula Pfisterer. Auf der Nationalratsliste kam die Bischofshofener Erstgereichte Dr. Elisabeth Schindl auf 96,29%. Eine Lanze für die AK brach deren Bezirksstellenleiter Franz Gröbl: „Wo gehen Arbeitnehmer, Pensionisten und Konsumenten bei Problemen hin? Zur AK! Will man die AK-Umlage um 50% reduzieren, ruiniert man die Vertretung unserer



Ehescheidung

Der OGH musste sich wieder einmal in einer aktuellen Entscheidung damit beschäftigen, ob ein Ehebruch als solcher grundsätzlich das alleinige oder zumindest das überwiegende Verschulden des Ehebrechers an der Zerrüttung der ehelichen Lebensgemeinschaft begründet. Diese Frage ist nach

wie vor in einem Scheidungsverfahren wegen Verschuldenscheidung relevant. Der OGH stellte dabei fest, dass der Ehebruch naturgemäß eine der schwersten Eheverfehlungen ist, weil dadurch die Vertrauensgrundlagen der ehelichen Gemeinschaft tiefgreifend und nachhaltig erschüttert werden. Bei der Beurteilung kommt es aber auch darauf an, ob und inwieweit der Ehebruch zur Zerrüttung der Ehe beigetragen hat und welches Gewicht ihm im Vergleich zu den Eheverfehlungen des anderen Ehepartners zukommt. Beispielsweise begründet der Ehebruch nicht das überwiegende Verschulden, wenn derselbe nur eine Folge der geschlechtlichen Vernachlässigung durch den anderen Ehegatten ist. Auch wenn die Sachlage bei einem nachgewiesenen Ehebruch klar erscheint, kommt es trotzdem auf die Beurteilung des Einzelfalles an, insbesondere auch auf die sogenannte Vorgeschichte im Rahmen der Ehe, die zu dem Ehebruch geführt hat. Die Frage des Verschuldens im Rahmen der Scheidung spielt nämlich immer noch eine große Rolle, insbesondere bei Beurteilung der etwaigen, nachfolgenden Unterhaltspflicht zwischen den Ehegatten. Im Rahmen einer Scheidung sind daher die beiderseitigen Eheverfehlungen penibel aufzuarbeiten und nachzuweisen, um nicht mit unliebsamen Überraschungen konfrontiert zu werden.

Rechtsanwalt Mag. Manfred Seidl

Bodenlehenstraße 2-4 · 5500 Bischofshofen

Tel. 0 64 62/32 660 · Fax 0 64 62/32 660-6

email: ms@waltl.com · www.rechtsanwalt-salzburg.net

Salzburger SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

Schon über 1.000.000 ÖsterreicherInnen nutzen George!

George. Das modernste Banking Österreichs.

salzburger-sparkasse.at

Leute!“ Abschließend richtete Mühlbachs Bürgermeister Manfred Koller einen flammenden Appell an Walter Steidl: „Du hast einen klaren Auftrag für die Landtagswahl und du hast die volle Unterstützung von uns Pongauern. Wieder nicht im Landtag zu sein, wäre sehr, sehr schlecht!“

SP-Landesparteivorsitzender Walter Steidl mit Dr. Sabine Klausner (li.), Ursula Pfisterer und Dr. Sumueeta Hasenbichler. Foto: Dieter Fritz



Grande Dame nahm Abschied

Nach 27 Jahren Tätigkeit in Gemeindevertretung und Stadtrat nahm Karolina Altmann-Kogler Abschied von der Gemeindepolitik. Entsprechend gewürdigt wurde die langjährige Stadträtin für Umwelt, Klimabündnis, Kindergärten und Bildung in den Abschiedsworten von Bgm. Hansjörg Obinger. Aktionen wie das Projekt Fahr-Rad, Pflanzentauschmarkt, Lebenswertes Bischofshofen und Interkultureller Kindergarten, etc. gehen auf ihre Initiative zurück. Denn immer wenn es in Bischofshofen in den vergangenen Jahrzehnten um Umwelt, Kindergärten und Hund ging, war die Frau Stadtrat mittendrin. Sie genderte schon Anfang der 90er, als andere noch gar nicht wussten, was damit gemeint war. Auch streitbar konnte sie sein: Aufmüpfige Kindergärtnerinnen oder Kindergartenleiterinnen, die sich gegen längere Öffnungszeiten oder den Sommerkindergarten wehrten, hatten bei ihr schlechte Karten. Da fuhr sie mit den meist besseren Argumenten und ihrem politischen Gewicht schon mal drüber.

SP-Fraktionsobmann Vbgm. Werner Schnell hatte sich die Mühe gemacht, in alten GV-Protokollen zu kramen. Und dabei kam zum Vorschein, dass sich Altmann schon in ihren allerersten, energischen Wortmeldungen mit der „Mülldeponie Höller“, „Glückspielautomaten“ und der „Asylantenproblematik“ befasste. Vbgm. Wetti Saller – ebenfalls wie Altmann seit 1989 in der Gemeindevertretung – meinte „du hast

mit deiner Arbeit Bischofshofen geprägt“. Stadtrat Sepp Mayrhofer sprach von einer angenehmen und respektvollen Zusammenarbeit mit ihr und fügte schmunzelnd hinzu, „du bist ein Freigeist, manche Themen werden uns ohne dich mehr, manche weniger beschäftigen!“

Selbstkritisch, aber kurz und prägnant meinte Karolina Altmann zum Abschied: „Ich kann die Arbeit nicht mehr so machen wie ich will und wie es die Gemeinde verdient, und darum hör ich auf.“ Die kleine Große wird im B'hofener Politgefüge fehlen.



Stadträtin Karolina Altmann-Kogler freut sich auf die „Politpension“; Foto: Petra Amtmann

ms
VERMESSUNG


VERMESSEN
SIND
WIR NICHT

ABER
WIR
VERMESSEN
ALLES

Grundstücke
Kollaudierungspläne
Bauplatzerklärungen
Lage-Höhenpläne
Schnurgerüste
Absteckungen
Leitungskataster
u.v.m.

Ingenieurbüro
für Vermessungswesen
Manfred Schützenhofer
5500 Bischofshofen
Gastener Straße 44
T: 06462-20332
E: office@sbg-vermessung.at
H: www.sbg-vermessung.at






MASSAGEFACHINSTITUT

HANNES HORNEGGER

Gewerblicher Masseur
5522 St. Martin/Tgb., Martinerstraße 7
Telefon 0664/47 57 489
masseur@hornegger.at
www.masseur.hornegger.at
NEUE HOMEPAGE!

HOLOPATHIE:
Für alle Krankheiten einsetzbar:

- Heuschnupfen
- Pfeiffersches Drüsenfieber
- Borreliose
- Verletzungen am Bewegungsapparat
- Nahrungsmittel-unverträglichkeiten
- Migräne • Burnout

MASSAGEN:
Wohltuende & entspannende Massagen und Behandlungen:

- Klassische Massage
- Fußreflexzonenmassage
- Akupunkturmassage
- Dorn-Breuss-Massage
- Cranio-Sacral-Therapie
- Lymphdrainagen

weight watchers

Weight Watchers Kurse in deiner Nähe:

NEU! **BISCHOFSHOFEN**, Hauptschulstraße 27, Hermann Wielandner Hauptschule, Kultursaal, **jeden Donnerstag um 19.00 Uhr**

St. JOHANN/PONGAU, Reinbachsiedlung 17, Rotes Kreuz St. Johann, Untergeschloß, **jeden Montag um 10.30, 16.00, 18.00 Uhr**

Infos: 01 532 53 53 oder www.weightwatchers.at >>> **Gratis Schnuppern jederzeit möglich!**

Auszug aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 30.03.17 in Bischofshofen

Die Tagesordnungspunkte 2, 3 und 4 hatten die **Nachfolgeregelung** nach der Mandatsniederlegung von SR Karolina Altmann-Kogler (SPÖ) zum Inhalt. (Siehe dazu „Politpension“). Nachfolgerin als Stadträtin für Umwelt und Kindergärten wird Ursula Pfisterer (Siehe Seite 16).

Die Nachfolge von Pfisterer als Gemeindevertreter übernimmt Peter Wimpler. (Foto) Er ist in den Ausschüssen Soziales, Familien und Senioren; Kultur und Landwirtschaft; Verkehr und Mobilität vertreten.



GV P. Wimpler

Der Tagesordnungspunkt 9 hatte die Vergabe des Stadtsiegels an langjährige Ver-

einsobleute zum Inhalt. Verdienstvolle BürgerInnen, die sich lange in einem Verein engagiert und dort Großartiges geleistet haben bzw. sich für die Öffentlichkeit ehrenamtlich eingesetzt haben, werden mit dem **Stadtsiegel in Gold oder Silber** geehrt. Das Stadtsiegel in Gold erhalten: **Josef Steinberger** für 23-jährige Tätigkeit als Obmann der Bauernmusik Bischofshofen, **Franz Stranger** für 10-jährige Tätigkeit als Obmann der Bundesbahnmusik Bischofshofen, **DI Dr. Markus Graggaber** für 15-jährige Tätigkeit als Obmann des Kulturvereines Pongowe, **Hermann Schütter** für 55-jährige Tätigkeit beim Skiclub Bischofshofen, **Alois Kaserbacher** für 18-jährige Tätigkeit als Obmann des Kameradschaftsbun-

des Bischofshofen und **Rupert Kreuzberger** für 30-jährige Tätigkeit als Obmann des Judoklubs Sanjindo Bischofshofen **posthum**.

Die Auszeichnung mit dem **Ehrenring in Gold und Silber** ist langjährigen und verdienten Gemeindepolitikern vorbehalten.

Ihre beste Wahl: Werbung im

www.bischofshofen-journal.at · bischofshofen-journal@sbg.at

Professionelle Bindung für Ihre Arbeit...

Ausdrucke von Ihrer Diplom-, Matura oder Bachelorarbeit in High-Definition-Qualität (Vollfarbe) von Ihrem Datenträger und Bindung Ihrer Arbeit in Buchform - in Hard- oder Clearcover.

Gestalten Sie Ihr Buch individuell mit GOLD- oder SILBER-PRÄGEDRUCK oder mit TRANSFERDRUCK in verschiedenen Größen, Ausführungen und Farben. Wir beraten Sie gerne!

5600 St. Johann, Hauptstrasse 26
Tel.: 0043 6412 5818, Fax: 0043 6412 5818 10
www.carta.at · carta@sbg.at

Auf Ihren Besuch freut sich die Bauernmusik Bischofshofen

SOMMERFEST
Pfarrplatz Bischofshofen, 15. Juni 2017, ab 11 Uhr
(Fronleichnam)

Seidrainhof öffnete seine Stalltüren

„Ja, wenn die Ortsbäuerin mit der ganzen Bauernschaft aus Bischofshofen ein Fest veranstaltet, dann kann ja gar nichts schief gehen“, tönte es schon beim Betreten des Veranstaltungsgeländes von manchem Ankömmling. Dazu stieg einem der Duft von Gulasch, Bauern-Burgern und frisch gebackenem Brot wohlthuend in die Nase. Und schon um ½ 12 Uhr waren Dutzende froh noch einen Tisch ergattert zu haben. Als kurz darauf das köstliche Essen und frisch gezapftes Bier kredenzt wurde, war das kulinarische Glück perfekt. Über den Tag verteilt kamen Hunderte auf den Seidrainhof. Nicht nur Kinder begeisterten sich beim Ponyreiten, an Kutschenfahrten und den Vorführungen auf dem neu gebauten Reitplatz mit herrlichem Panoramablick. Dort gibt Tochter Martina Reitunterricht für Jung und Alt, werden junge Pferde ausgebildet und beritten. Der Seidrainhof mit seinem 2014 errichteten Laufstall, ist ein kleiner Salzburger Milchviehbetrieb mit 8 Kühen, in kleinem Rahmen werden auch Biorinder vermarktet. Zusammen mit ihrem Mann Günter bewirtschaftet Helga Katsch, die B'hofener Ortsbäuerin – oder heißt das Stadtbäuerin? – den Hof im Nebenerwerb. Helfend springen auch die Söhne Stefan, der im städtischen Wirt-

schaftshof arbeitet, und Mathias, der noch die NMS besucht, ein. Auf Seidrain sollte noch ein langer Tag und ein ebensolcher Abend werden. So sorgte tagsüber die Goldegger Perchtenmusi für beste Stimmung,

abends dann Ka-Sturm & Johnny P. Einmal mehr eine gelungene Veranstaltung der Bischofshofener Bäuerinnen und Bauern, diesmal zusammen mit der Familie Katsch.



Helga und Günter Katsch bei der Begrüßung von Sabine und Franz Eßl, dem Landwirtschaftskammer-Präsidenten und Bauernzeitungs-Redakteurin Andrea Fürstaller.

Foto: Petra Schilchegger

PERFEKTE TRINKWASSERHYGIENE IM HANDUMDREHEN

mit dem E1 Einhebelfilter von BWT



Der E1 Einhebelfilter von BWT sorgt für perfekte Trinkwasserhygiene in Ihrem Zuhause.

Wasser ist Leben und unser wichtigstes Lebensmittel. Obwohl Wasserwerke einwandfreies Trinkwasser liefern, können durch Reparaturen, Sanierungen und Neuanschlüsse Schmutzpartikel ins Rohrleitungssystem gelangen, welche tropfende Wasserhähne verursachen und teure Haushaltsgeräte schädigen. Daher ist es nach einschlägigen

Normen Pflicht, einen Hauswasserfilter zu installieren. Allerdings ist eine regelmäßige Wartung für perfekte Trinkwasserhygiene zuhause unumgänglich. Mit dem Einbau des E1 Einhebelfilters von BWT nach der Wasseruhr durch den bestens geschulten **BWT Trinkwasser-Profi PS Installationen GmbH & Co KG** können Sie zukünftig die Trinkwasserhygiene

in drei einfachen Schritten selbst in die Hand nehmen.

Ein weiterer Vorteil des E1 Einhebelfilters: BWT bietet 10 Jahre Garantie und den automatischen E-Mail-Erinnerungsdienst, der Sie alle 6 Monate an den Tausch des Hygienetresors erinnert. Den erhalten Sie bei Ihrem **BWT Trinkwasser-Profi PS Installationen GmbH & Co KG**.

Informieren Sie sich jetzt bei Ihrem Trinkwasser-Profi **PS Installationen GmbH & Co KG** und unter www.bwt-e1.com



Gas • Biomasse • Solar • Heizung • Energieberatung

PS INSTALLATIONEN

A-8500 Bischofshofen
Salzburger Straße 39
Telefon 064 62 / 25 26
www.ps-installationen.at
office@ps-installationen.at

Sanitär • Bäderplanung • Wellness • Service



SBS
BONUS-CARD

MIT DER SBS BON CARD ERHALTEN SIE IN RUND 50 BETRIEBEN AUTOMATISCH EINEN RABATT AUF REGULÄRE WARE!

Pro € 10,- Einkauf gibt es einen Bon als Treue-Rabatt. Mit der vollen Karte erhalten sie € 10,- in bar.

Mehr Infos unter www.sbsshopping.at



Betriebskosten-Abrechnung

HELP

Wir prüfen kostenlos Ihre Abrechnung

Mi, 5. Juli 2017 | 15-19 Uhr
AK Bezirksstelle Pongau
5500 Bischofshofen | Gasteiner Straße 29

Bitte mitbringen:
Mietvertrag und aktuelle Betriebskostenabrechnung
wenn vorhanden auch die vom Vorjahr.

Kontakt
☎ 0662 66 87-120
🌐 www.ak-salzburg.at

Kundenbindung mit Bon-Card



Mag. Markus Rosskopf

Kundenbindung ist heute eines der zentralen Themen für alle Handelsbetriebe. Durch die Informationsvielfalt im World Wide Web kaufen oder bestellen die Kunden heute einmal da, einmal dort – je nachdem, wer gerade den billigsten Preis für ein Produkt anbietet. Dass es aber nicht immer der Preis ist, der die Kaufentscheidung bestimmt, zeigt eine aktuelle Umfrage der Stadtgemeinde St. Johann, in der die Kunden vor allem die Freundlichkeit, die Kompetenz und das Service in den Geschäften loben. Das Ergebnis kann man auf alle drei SBS-Gemeinden umlegen: Es zählt

nicht immer der billigste Preis, sondern auch die Beratung und das Vertrauen in den örtlichen Händler. Damit man aber auch beim Preis nicht zu kurz kommt, bieten rund 40 SBS-Betriebe auch die Bon-Card ihren Kunden an: Pro 10 Euro Einkauf erhält der Kunde ein Rabattpickerl im Wert von 0,2 Euro. Ist die Bon-Card vollgeklebt erhalten die Kunden bei ihrem nächsten Einkauf 10 Euro als Gutschrift oder bar auf die Hand. Ein kleines Dankeschön für die Kundentreue und ein großes Geschenk für unsere Betriebe, die damit Stammkunden gewinnen können.

Mag. Markus Rosskopf,
SBS-Geschäftsführer

SBS-Treffpunkt besucht Stepan Druck

Im Rahmen des „SBS-Treffpunkt“ gab es Ende April für die Mitgliedsbetriebe der SBS Plattform die Möglichkeit, die Druckerei Stepan zu besuchen und die Abläufe in einer Druckerei hautnah zu erleben.

Unter dem Motto „Mein Tag bei Stepan Druck“ wurde die Produktion einer vierseitigen Zeitung durchgespielt, ausgehend von einem gemeinsa-

men Foto mit den Teilnehmern bis zum fertig gefalteten Endprodukt mit dem Foto auf der Titelseite.

Rund zehn Vertreter von Mitgliedsbetrieben waren gekommen und erlebten eine kurzweilige Führung mit vielen Informationen von Florian und Alice Nothdurfter sowie Ludwig Stepan, wie eine professionelle Druckerei heutzutage arbeitet.



Von links: Anton Hettegger (Hypo St. Johann), Markus Rosskopf (SBS), Siegfried Niederreiter (Hypo B'hofen), Karl Lämmerhofer (Apotheke zur Sonnenterrasse, Schwarzach), Markus Obermoser (Agentur MugsArt, Schwarzach), Johannes Lämmerhofer (Marienapotheke Bhofen), Isabell und Petra Obermoser (MugsArt), Ludwig Stepan, Hans Vierthaler (Auto Vierthaler), Alice und Florian Nothdurfter.

Erfolgreiches Mühlbacher Jugendorchester

Mit „sehr gutem Erfolg“ wurde der Auftritt des Mühlbacher Jugendorchesters beim Landeswettbewerb in der Stufe BJ in Leogang bewertet. Kapellmeister Roland Hettegger und Obmann Leonhard Anderer sind stolz auf ihre 20 jungen und motivierten Musiker.

Diese blicken schon mit großen Erwartungen auf das Musifest der Bergkapelle Mühlbach am 14. und 15. August in Mühlbach. Dort treten u.a. beim „Mühlbacher Tanzmusi Hoagascht“ im Kulturzentrum Knappenheim gleich mehrere Gruppen auf.



Jugendorchester Mühlbach, mit Kapellmeister Roland Hettegger 1. Reihe rechts und Jugendreferent Markus Schilchegger in der 2. Reihe links.

Neues Altes

Ist's Ihnen schon aufgefallen? Mit dem Logo aus 1990 ist das BJ in seiner 310. Ausgabe zu seinen Wurzeln zurückgekehrt. Das ist aber auch mit Neuem verbunden. Mehr dazu in der BJ-Herbstaube!



Herzliche Einladung zum Late Night Shopping!

Die Einkaufsstadt Bischofshofen steht im Wettbewerb mit großen Umlandgemeinden sowie dem Salzburger Zentralraum. Unser Ziel war und ist, das Zentrum der Stadt Bischofshofen zu stärken und zu beleben. Dazu zählen u.a. unsere Begegnungszone, die Übersiedlung des Maximilian-Bauernmarktes in die Bahnhofstraße und unser Late Night Shopping. Das Bischofshofner Late Night Shopping verbindet ideal unsere Stärken von Musik/Kultur sowie Handel/Einkauf. An diesem Abend stehen unsere Kaufleute und Handelsbetriebe, ihre Waren und Produkte sowie Kunden und die Geselligkeit mit Musik und Kultur im Vordergrund.

Ich danke dem TVB für die Durchführung, den teilnehmenden Betrieben und Künstlern sowie allen BesucherInnen für einen wieder gelungenen Abend in der Einkaufsstadt Bischofshofen.

*Sepp Mairhofer
StR Wirtschaft/Energie*



Raiffeisen AKTUELL



Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Raiffeisenbank Bischofshofen

Geschätzte Mitglieder und Kunden, wir laden Sie herzlich zu unserer Generalversammlung am Mittwoch, dem **21. Juni 2017** um 19.00 Uhr im Gasthof „Alte Post“ in Bischofshofen ein.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- Bericht des Obmannes
- Jahresabschluss und Lagebericht
- Revisionsbericht
- Bericht und Anträge des Aufsichtsrates
- Vorstandermächtigung
- Vortrag von Sepp Eder: „Ich komme aus der Steinzeit“

Es freuen sich auf Sie die Geschäftsleitung, Funktionäre sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Raiffeisenbank Bischofshofen.

..... **Mit Einander**
Meine Mitgliedschaft bei Raiffeisen



Hecht geht!

Das erste Jugendkonto mit gratis Unfallversicherung* und **BURTON**-Rucksack.**

Mehr Infos in der Raiffeisenbank Bischofshofen
oder auf www.raiffeisenclub.at/hechtgeht

X CLUB

**Raiffeisen.
Dein Begleiter.**

* Bei Raiffeisenbank kommt die Kosten für das Jugendkonto und der Bestandteil der Unfallversicherung bei Vertragsabschluss mit Jugendkonto zu dem 10. Geburtstag des/der Jugendlichen. ** Bei der Bestellung des Rucksacks ist die Auswahlmöglichkeit der Farbe zu wählen. **Raiffeisenbank Bischofshofen ist Mitglied der Raiffeisenbank Österreich. www.raiffeisen.at

Raiffeisen Immobilien Salzburg Filiale Bischofshofen



Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum oder kaufen Sie Immobilien als Wertanlage.
Finden Sie Ihre Wunschimmobilie auf www.raiffeisen-immobilien.at

Auszug aus unserem Immobilienangebot:

Gemütliche 4-Zimmer-Wohnung in Pfarrwerfen

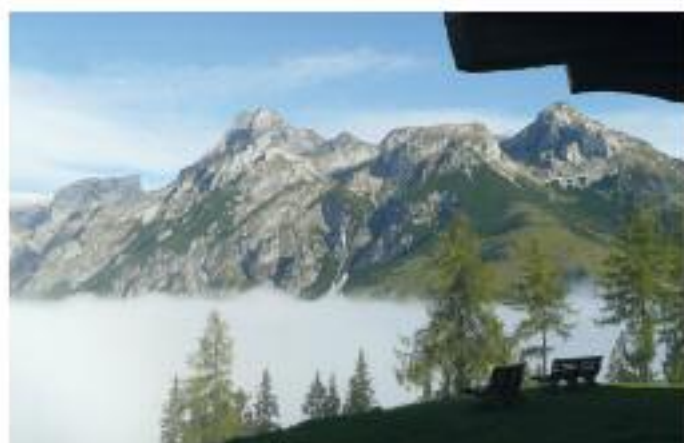


- Ca. 87 m² Wohnfläche
- 1 Carport
- 2 Balkone
- Zentralheizung – Biomasse
- Baujahr: 1994
- HWB: 67

Kaufpreis: € 245.000,-

Obj.-Nr.: 551/51 - Preisänderungen vorbehalten
Provision: 3% vom Kaufpreis zuzügl. 20% USt.

Berghotel mit Restaurant in Werfenweng



- Ca. 2.726 m² Grundfläche
- Ca. 2.188 m² Nutzfläche
- Traumhafte Gebirgslage
- Große Terrasse und Balkone
- Inklusive Inventar
- HWB: 58

Kaufpreis: Auf Anfrage

Obj.-Nr.: 551/49 - Preisänderungen vorbehalten
Provision: 3% vom Kaufpreis zuzügl. 20% USt.

Für Informationen und Anfragen steht Ihnen gerne Karin Wimmer in der Raiffeisenbank Bischofshofen unter
Tel.: +43 6462 3033 oder unter der E-Mail: karin.wimmer@bischofshofen.raiffeisen.at zur Verfügung

Für vorgemerkte Kunden suchen wir Häuser, Wohnungen, Grundstücke.

Interview mit BMK-Obfrau Irene Kreuzberger

Seit Jänner 2017 hat mit Irene Kreuzberger erstmals eine Frau das Amt der Obfrau in der Bauernmusik. Das Bischofshofen-Journal stellt an sie ein paar Fragen.

Was hat dich bewegt das Amt der Obfrau zu übernehmen?

Da ich mich gerne neuen Herausforderungen stelle, gut planen und organisieren kann und gerne mit Menschen zu tun habe, war die Entscheidung schnell gefallen. Außerdem liegt mir die Bauernmusik sehr am Herzen und daher freut es mich sehr, dass ich wieder so gut in die Kapelle aufgenommen wurde und hoffe, dass ich die anstehenden Aufgaben meistern werde.

Die Bauernmusik ist eine sehr junge und erfolgreiche Kapelle. Gibt es ein Erfolgsrezept? Das Erfolgsrezept hierzu ist mit Sicherheit die Gemeinschaft, das harmonische Miteinander. Wenn alle gut miteinander umgehen und Respekt vor einander haben, dann macht das Proben Lust auf mehr und die Erfolge kommen fast von alleine. Außerdem ist es wichtig, die Jugend einzubinden und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich zu entfalten und Verantwortung zu übernehmen. Generell ist Weiterentwicklung sehr wichtig und treibt an – nichts ist schlimmer als Stillstand.

Das Blasmusikwesen steht oft im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne. Wie siehst du die Entwicklung? Ich persönlich sehe diese Entwicklung als He-

erausforderung. Daher gilt es im musikalischen Bereich einen guten Mittelweg zu finden. Immerhin geht alles vom „Alten“, von der Tradition aus und erst daraus kann sich Modernes entwickeln. Ich glaube, dass es die Mischung macht – so kann man nicht nur die Musikerinnen und Musiker bei Laune halten, sondern auch das Publikum.

Was sind die nächsten größeren Aufgaben für die Bauernmusik? Neben vielen musikalischen Aktivitäten in und rund um Bischofshofen ist die größte Herausforderung die Suche nach einer geeigneten Probelokalität. Auch wenn uns die Vertreter der Gemeinde sowie der Raiffeisenbank sehr wohl gesonnen sind und uns unterstützen, so bleibt immer noch ein beträchtlicher finanzieller Teil, den wir alleine bestreiten müssen. Das bereitet mir persönlich noch einige Sorgen. Denn wir möchten uns auch weiterhin im Bereich der Jugendförderung einbringen und den Jugendlichen einen Rahmen bieten, ihr Hobby auszuüben. Instrumente und Trachten wollen gewartet und gepflegt werden und natürlich soll auch das Vereinsleben, das zum Wesentlichen einer Gemeinschaft zählt, nicht zu kurz kommen. Daher bitte ich die Bevölkerung um ihre Mithilfe und Unterstützung, sodass wir diese anstehende große Aufgabe meistern und bewältigen können – denn „Mit vereinten Kräften“ ist alles möglich! Danke!

Tesla-Rent

Die Zukunft Erleben.

**Vermietung
Elektrofahrzeug Tesla P90DL**

Allradantrieb, 770 PS, Autopilot.

**| Für Hochzeiten | Events |
| Geburtstagsgutscheine |
| Dienstfahrten |**



Alte Bundesstraße 52a · A-5500 Bischofshofen
Tel. 0664 222 33 57
info@tesla-rent.at · www.tesla-rent.at



BMK-Obfrau Irene Kreuzberger

Frühlingskonzert der Bauernmusik Bischofshofen

Unter der musikalischen Leitung von Bezirkskapellmeister Klaus Vinatzer begeisterten die mehr als 70 MusikerInnen die 600 ZuhörerInnen sowohl durch ihre Leistung als auch durch eine gelungene Programmauswahl. Mit dem Konzertmarsch „Primus inter pares“ startete das Blasorchester gleich mit viel Schwung in das Konzert. Von der Operette über das Brauvorstück „Cousins“ mit Martin und Matthias Kreuzberger als Solisten bis zu sinfonischer Blasmusik präsentierte die Bauernmusik die verschiedensten Stilrichtungen der Musik. Das Programm wurde mit einem Medley aus den bekanntesten Melodien von Ray Charles und dem dreisätzigen Werk „Las Playas de Rio“ beendet und so kamen auch alle Freunde der modernen Musik auf ihre Rechnung. Irene Kreuzberger führte als Moderatorin mit besonderem Charme durch das Programm. Das Frühlingskonzert bildet auch den passenden Rahmen um herausragende Leistungen zu würdigen und verdiente Perso-

nen auszuzeichnen: drei Musiker erhielten das Bronzene, fünf MusikerInnen das Silberne Leistungsabzeichen und Martin Kreuzberger wurde das Goldene Leistungsabzeichen überreicht. Die Bauernmusikkapelle bedankte sich bei Christina Rattenegger, Thomas Steinbacher, Dominik Heigl und Max Wiesenbauer für 10 Jahre, bei Monika Brüggler für 25 Jahre Mitgliedschaft, sowie bei Erwin Resch

und Sepp Steinberger für 40 Jahre Engagement in der Blasmusik. Im Mittelpunkt der Ehrungen standen weitere Auszeichnungen für Sepp Steinberger. Landesobmannstellvertreter Hans Ebner überreichte die Dankesmedaille in Gold und die Bauernmusik ernannte ihren ehemaligen Obmann, als Dank und Anerkennung für seine hervorragende Arbeit, zum Ehrenobmann.



Prima la musica

Jährlich findet der größte und bedeutendste Instrumentalwettbewerb Österreichs im Februar und März in allen österreichischen Bundesländern und Südtirol statt. Von 21. bis 24. Februar ging der Salzburger Landeswettbewerb in der Universität Mozarteum und im Musikum über die Bühne. 2017 ist der Wettbewerb für die Holz-, Blechblas- & Schlaginstrumente solistisch ausgeschrieben. Unter den zahlreichen Teilnehmern konnten sich junge Talente, die von den Lehrern des Musikum Bischofshofen entsprechend intensiv vorbereitet wurden, sehr erfolgreich behaupten. Theresa Haager (Klarinette, Werfen) erreichte einen 1. Preis mit Auszeichnung. Andreas Neureiter (Tenorhorn, Mühlbach), Peter Steinberger (Tenorhorn, Bischofs-

hofen), Maximilian Burger (Flügelhorn, Werfen) wurde ein 1. Preis zugesprochen. Einen 2. Preis erhielt Xaver Steindl (Klarinette) und Leo Wimmer (Trompete), beide aus Werfen. Gemeinsam mit Frida Januschkowetz überzeugte die Pfarrwerfenerin Valentina Hafner im Harfenduo die Fachjury ebenso wie Lorenz Gschwandtner (Tenorhorn) mit einer überragenden musikalischen Darbietung: sie wurden mit einem 1. Preis mit Berechtigung zum Bundeswettbewerb ausgezeichnet.

Der Bundeswettbewerb findet von 23. bis 31. Mai 2017 in St. Pölten statt, wo Lorenz Gschwandtner sein Können einmal mehr einer Fachjury präsentieren wird.

Wir wünschen ihm schon jetzt alles Gute!



Frida Januschkowetz und
Valentina Hafner



Lorenz Gschwandtner

HERRENMODE by RENATE

Vatertags-Aktion

01.06. bis 10.06. 2017

-20%
...auf alles!



Nicht
vergessen!
Am 11.06. ist
VATERTAG
!!!

Herrenmode by Renate · Renate Huber · Bahnhofstr. 17 · 5500 Bischofshofen
Tel. 0 64 62 / 20 723 · Mo bis Fr 9 - 12 und 14 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr.



Kleiden Sie sich ein!

Beim Kauf von
3 verschiedenen Teilen:
Das günstigste **GRATIS!**

Ellmauthaler

BY MODEN HEDEGGER

Mode für SIE!

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 9-12 14.30 -18 Uhr, Mi 9-12 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

Außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung!

Parkplätze direkt vor dem Geschäft.

5500 BISCHOFSHOFEN · Salzburger Straße 24 · Telefon 0 64 62 / 23 32 · mail: mode-ellmauthaler@gmx.at








**marien
apotheke**

Mag. pharm. Johannes Lämmerhofer

Mühlstraße 5 · A-2500 Höchststeden
Tel. +43 6462 / 2403 · Fax +43 6462 / 2403-90
info@marienapotheke.at · www.marienapotheke.at

APOLIFE Nr. 28 Carotin plus



-  **wertvolle Antioxidantien** (Beta-Carotin, Lycopin, OPC-Traubenkernextrakt)
-  **zellschützende Wirkung**
-  **Bräunungsunterstützung**
-  **innerer Sonnenschutz durch Extrakt aus einem tropischen Farn**
-  **vor und während der Zeit erhöhter Sonnenexposition**

Unser Tipp: Beginnen Sie die tägliche Einnahme von einer Kapsel schon einige Wochen vor der Sonnenexposition und setzen Sie diese während des Sommers fort. Die Kapseln ersetzen nicht die ausreichende Anwendung einer Sonnenschutzcreme.



Marien-Apotheke stellt neuerlich Landessiegerin

Die Siegerin des diesjährigen Landes-Lehrlingswettbewerbs der Pharmazeutisch-Kaufmännischen-Assistenten ist Julia Lanner aus St. Martin. Sie überzeugte die Jury mit Ihrer Arbeit im Labor, dem beratenden Verkaufsgespräch sowie der kreativen Schaufenstergestaltung.

lifizierte Ausbildung ermöglicht wird. Bereits vor 2 Jahren kam mit Sandra Dengg die Landessiegerin aus der Marien-Apotheke.



Julia Lanner und Mag. Johannes Lämmerhofer



KASSAROLLEN AKTION!

z.B. Thermo 80/80 | 50 Stk. € 49,90 inkl. MwSt.

Aktion gültig bis 31. Juli 2016

BISCHOFSHOFEN | 06462 / 2403 | WWW.RANFTL.COM

24/7STA

TT08/15

stepandruck.at

Süßes Leben mit Diabetes

In Österreich leiden derzeit 600.000 Menschen an Diabetes mellitus. Davon sind 85 bis 90% der Betroffenen an Typ-2 Diabetes erkrankt. Das Ziel der Diabetes-Therapie ist die Aufrechterhaltung der Lebensqualität. Zur Optimierung der Lebensqualität sind psychosoziale Aspekte entscheidend. Die Bewältigung der Sorgen und mögliche Folgeerkrankungen und Unterzuckerungen sind ein Behandlungsaspekt. Zur Verbesserung der Stimmung und der Motivation ihre alltägliche Diabetes-Therapie zu managen, gab Mag.Dr. Birgit M.Harb im St. Johanner Kultur- und Kongresszentrum wertvolle Hinweise.

Während es sich bei Typ-1 Diabetes um die Störung der Insulin-Sekretion geht, ist das Problem bei Typ-2 Diabetes die Störung der Insulinwirkung. 30.000 Typ-1 Diabetiker gibt es in Österreich. Ihr jährliches Schicksal: 1825 Injektionen, 365 Tage Reflexion, ca. 8.750 Stunden eigenverantwortliche Therapie, 12 Stunden ambulante Schulung, 2 Stunden ambulante Behandlung. Schließlich gilt es Erblinden und Amputation zu vermeiden. So stirbt in Österreich alle 50 Minuten ein Mensch an den Folgen von Diabetes.

„Oft wird auch von der Medizin der Zu-

sammenhang zwischen Diabetes und Depression übersehen“ spricht die Psychotherapeutin und Fachpsychologin für Diabetes aus Erfahrung. Der Diabetiker hat das doppelte Risiko an Depression zu erkranken. Vor allem soziale Ängste beim „Spritzen“ in der Öffentlichkeit, die Angst vor den Diabetes-Folgen, Barrieren bei der Insulintherapie und Angst vor Unterzuckerung führen oft zu Depressionen. Dabei wirkt „aktiv sein“ in doppelter Hinsicht: Bewegung senkt den Blutzuckerspiegel und hebt die Stimmung.

„Aber auch Antidepressiva wirken gegen die Angst, ohne abhängig zu machen. Wobei ich nicht immer für die Medikation bin, denn man soll sich seiner Angst stellen. Das wird am besten mit Psychotherapie bewerkstelligt“ ist Dr. Harb überzeugt.

Eltern-Kind-Treff Bischofshofen

Waltraud Berger als Leiterin des EKT schafft ab Herbst 2017 ein soziales Netz für Eltern und Kinder und bietet gegenseitig Unterstützung in Familienthemen und Erziehungsfragen.

Mairhofer Paul MP
(fehlt noch)

NATURSTEIN & FLIESENLEGER
MEISTERBETRIEB

Kaserbacher

K
A

BERATUNG - VERKAUF - VERLEGUNG

Alois Kaserbacher
Inhaber

5500 Pfarwarfen, Pöham 31
Tel.- Fax: 06462-33133 Handy: 0664-2102313
e-mail: steindesign@aon.at

- ◆ **Ausbesserungsarbeiten**
- ◆ **Reinigung**
- ◆ **Versiegelung von alten und neuen Bodenbelägen aus Naturstein und Fliesen.**

...und wie verbrachte StR Uschi Pfisterer den Frühling?



Mein Frühjahr begann für mich etwas unerwartet und einer großen neuen Aufgabe. Nachdem sich Karolina Altmann-Kogler nach über 27 Jahren Gemeindetätigkeit entschlossen hat ihr

Wirken in der Gemeindevertretung zu beenden und ihre Funktion als Stadträtin zurückzulegen, wurde mir die große Ehre zuteil ihre Funktion als Stadträtin und ihr Ressort zu übernehmen.

Am 30. März 2017 wurde ich als StR. für Umwelt, Klimabündnis, Kindergärten und Bildung angelobt und durfte ein perfekt geführtes Ressort übernehmen. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit liebe Karolina! Du warst Vorreiterin für so viele tolle Projekte in Bischofshofen wie zum Beispiel „Mensch & Hund“, den Fahrradflohmärkte oder die Veranstaltung zum autofreien Tag und ein Garant für unsere klei-

nen Mitbürger, dass sie alle den gewünschten Kindergartenplatz bekommen.

Die notwendige Förderung der Familien in Bischofshofen wird die große Herausforderung bleiben. Kindergartenplätze sind für die Entwicklung unserer jungen Bürger notwendig und auch für die Integration sehr wichtig. Die Arbeitswelt ist nicht immer familienfreundlich umso mehr wollen wir den Familien die bestmögliche Unterstützung bieten. Die Eröffnung der modernen Krabbelstube für die Kleinsten (ParkZwergel) ist der beste Beweis dafür, dass sich Bischofshofen zu einer modernen, attraktiven und infrastrukturell erstklassigen Stadtgemeinde entwickelt hat.

Für uns als Klimabündnis E5- Gemeinde haben wir auch weiterhin den Anspruch auf eine Vorreiterrolle für Aktionen wie zB den "Autofreien Tag in der Innenstadt" - heuer am 22. September 2017 – für den wir letztes Jahr den „Österreichischen Mobilitätswochen-Award“ erhalten haben. Ebenfalls ein Fixpunkt wird der „Radflohmärkte im Kastenhof“ im Frühjahr bleiben.

Einen regen Erfahrungsaustausch und einen engen persönlichen Kontakt mit allen MitarbeiterInnen in den Kindergärten und im Amt möchte ich pflegen, um unsere Stadt weiterzuentwickeln und etwas zu bewegen. Für die gute Zusammenarbeit darf ich mich schon heute bedanken.

Beruflich bin ich seit 23 Jahren bei der Stadtgemeinde beschäftigt und seit 11 Jahren als Diplomierete Gesundheits-Krankenschwester im Seniorenheim "Im Heim daheim" tätig. Als Vorsitzende der SPÖ-Bischofshofen gibt es für mich immer was zu tun. Mit meiner Familie, meinem Mann Ossi, Sohn Matthias, Schwiegertochter Claudia und meinem Enkel Matteo verbringe ich gerne schöne Kurzurlaube. Die „Familien“Hütte am Ladenberg in Werfenweng ist für uns Rückzugsort und Erholung pur. Für Freunde muss immer Zeit bleiben!

Danke an alle die mich unterstützen, so dass ich genügend Zeit als Stadträtin für Bischofshofen und ihre Bürger habe.

Eure Uschi Pfisterer

Thuje wird nach Siegeszug verteufelt

Bei der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Bischofshofen war Obmann Paul Kreuzberger wieder ganz in seinem Element. Wasser auf seine Mühlen goss Bgm. Hansjörg Obinger, als er meinte, „Der Obst- und Gartenbauverein macht durch seine vielen Aktionen Bischofshofen noch lebens- und liebenswerter!“ Und tatsächlich: Der 350 Mitglieder zählende Verein, zu dessen Jahreshauptversammlung mehr als 100 Interessierte in den Gasthof Alte Post kamen, ist sehr rührig. Aktionen wie Baumschnitt-, Veredelungs- und Beerenschnittkurse, aber auch Kräuterwanderungen und der Tag des Apfels, an dem allein 700 Äpfel = 100 kg verteilt wurden, zeugen vom Eifer Kreuzbergers und seines Teams. Und der Vereinsausflug ins Lavanttal brachte 88(!) Mitglieder auf „die Geh“! Übrigens der heurige führt zur Mohnblüte ins Waldviertel. Wichtig: Besitzer eines Mitgliedsausweises des OGV erhalten im Lagerhaus Bischofshofen 10% Nachlass auf ihr „Grünzeug“ und alles was damit zusammenhängt.

Thuje-Bashing in Reinkultur betrieb dann Klaus Strasser vom Obstsortengarten Ohlsdorf in seinem Fachvortrag zu „Wildgehölze im Hausgarten“. „Der Siegeszug der Thuje ist rein auf deren Unkompliziertheit im Wachstum zurückzuführen, sie ist aber eine Giftbombe, deren Giftstoffe für die Lunge erst nach Jahren erkennbar sind!“ Na so was! Tatsächlich errichten die öf-

fentlichen Wohnbauträger keine Thujehecken mehr. Aber bei der Vielzahl an heimischen Wildgehölzen ist der Griff zur Thuje auch nicht unbedingt notwendig. Kriterium seiner Empfehlungen ist jedoch deren Platzbedarf. Den Kleingärtner könnte nämlich bei der Ausbreitung des beliebten „Kriecherls“ bei einer Höhe von 6 und einer Breite von 5 Metern der Schlag treffen. Zu den beliebten „Naschhecken“ zählen für Strasser die Kornelkirsche (Dirndl), die Felsenkirsche, das bereits genannte Kriecherl, Haselnuss, Wacholder, Apfelrose, Sanddorn und Hollunder. Als „Blütenhecken“ empfiehlt der Gärtner

Hundsrose, Schneeball, Spindelstrauch und den roten Hartriegel. Hoch im Kurs stehen nicht nur bei Vögeln „Vogelhecken“ und dabei Trauben-, Hecken- und Wildkirschen, Steinweichseln, Wildapfel und Palmkätzchen. Ein besonderer Modegag sei heutzutage die „Kirschlorbeerhecke“, die in keinem „besseren“ Garten fehlen dürfe und im Winter meist mangels Wasser vertrocknet. „Mit der Hainbuche, dem Buchsbaum, der Eibe, dem Feldahorn und vor allem dem Liguster haben wir so viele heimische Sträucher und müssen nicht immer auf die Thuje zurückgreifen“, ereiferte sich Klaus Strasser abschließend nochmals.



Für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Foto: Hans Neumayr

Frühlingskonzerte in St. Rupert

Bevor es für die Schülerinnen und Schüler in die Osterferien ging, präsentierte sich das Gymnasium St. Rupert von seiner musikalischen Seite - und das auf höchstem Niveau! Mit einer schwungvollen Darbietung begeisterte der Unterstufenchor (Ltg. Mag. Ingeborg Thell) die Zuhörer in der an beiden Tagen vollbesetzten Kirche ebenso wie der Oberstufenchor (Ltg. Mag. Franz Götzfried) mit einem sehr anspruchsvollen und hervorragend dargebotenen Pro-

gramm. Nach der Pause wurden die Konzertbesucher in der neuen Turnhalle mit blasmusikalischen Klängen unterhalten. Mag. Franz Götzfried und Mag. Klaus Vinatzer leiten das Jugendblasorchester als gemeinsame Einrichtung von Musikum und Schule auf vorbildliche Weise. Der Oberstufenchor des MPG St. Rupert wurde für die Darbietung des Volksliedes beim Landesjugendsingen in Salzburg (Anfang Mai) mit dem Sonderpreis ausgezeichnet.



Der Oberstufenchor des MPG St. Rupert.

Löwen-Apotheke Bischofshofen KG

Gasteiner Straße 44
A-5500 Bischofshofen
Tel. +43 6462 2772-0
Fax +43 6462 2772-19
info@loewenapotheke-bischofshofen.at
www.loewenapotheke-bischofshofen.at



Universalgenies: Darmbakterien



Mag. Inge Fuchs

Andere Länder, andere Küchen ... und fremde Erreger. Bei vielen Reisenden fährt in den Urlaub die stetige Angst vor Durchfällen mit. Der gut gemeinte Rat „Kochen, schälen, waschen oder meiden“ ist sicher hilfreich. Wer sich aber besser vor „Montezumas Rache“ schützen möchte, sollte mindestens eine Woche vor Reiseantritt beginnen, seinen Darm mit speziellen Darmbakterien auf die Umstellung vorzubereiten. Diese stabilisieren die eigene Darmflora und wehren schädliche Bakterien im Darm ab. Zusätzlich verringern sie die Nebenwirkungen von Antibiotika. Und wirken darüber hinaus vorbeugend bei Stress, Fettleber, Immunschwäche und Allergien (inkl. Sonnenallergie).

Hinweis: Mittwoch, 31. 05. 2017
Beratungstag zum Thema Darmgesundheit

Ihre Apotheke berät Sie gerne!

REEBOK FREIZEITBRILLE IN IHRER DIOPTRIENSTÄRKE

KOMPLETT PREIS 189,-*

BRILLE NEU, TÄGLICHES GLASSEN, 88% UV-A, UV-B

ALIS GLEITSICHTBRILLE KOMPLETT MIT MARKENGLÄSERN NUR € 299,-

OHNE OPTISCHE VERGÜSSUNG € 75,-

St. Johann/Pyg. - Schwarzmoos

MAYR UNITED OPTICS

www.optikmayr.at

GRATIS! Gillette Venus, »Swirl«, Rasierer mit FlexBall-Technologie!
Im Wert von € 12,99,- zu jedem Bademodeset und solange der Vorrat reicht!



PALMERS

facebook.com/palmersstjohann/

EKZ KARO, Bahnhofstraße 4, 5500 Bischofshofen
Wagrainer Straße 1, 5600 St. Johann im Pongau

Pflegefall, was nun?

Ihr Vor-Ort-Partner ☎ 0676 381 29 71
www.elsner-pflege.at



ELsNER® Pflege
Der Spezialist für die 24-Stunden-Betreuung

Rückblicke auf Sommer 1997

Die Sommerhits 1997 heißen „Blond“ von Rainhard Fendrich und „Time to say Goodbye“ von Sarah Brightman und Andrea Bocelli. Buch des Jahres ist „Der Alchimist“ von P. Coelho, über den Sinn des Lebens.

Goldis Kokain-Affäre schlägt hohe Wellen. Skiflug-Weltmeister Andreas Goldberger gesteht den einmaligen Kokain-Konsum und wird daraufhin vom ÖSV suspendiert. **Autohaus Brüggler in Hütttau übernimmt Skoda-Markenvertretung.** „Mit unserer neuen Marke Skoda, neben unseren bereits vertretenen Marken Nissan und Subaru, können wir unseren Kunden bessere Qualität, gepaart mit attraktiven Preisen bieten“, so Josef Brüggler zum BJ.

Liedertafel feiert 100er. Das Jubiläum wird mit einem großen Sängerfest mit den B'hofener Chören in der Wielandner Halle gefeiert. Als Sprecher agiert in bewährter Manier Harald Moser.

Anfang Mai wird in Mühlbach eine **Gedenkstätte für Bubi Bradl** eingeweiht. Als erster Mensch sprang Sepp Bradl vor 61 Jahren über die 100-Meter-Marke.

Zehn neue Pflegebetten im Wert von ÖS 130.000 werden im Seniorenheim Bischofshofen angeschafft. Außerdem gibt es jetzt freie Menüwahl und ein Salatbuffet. Zimmer können nach individuellen Vorstellungen gestaltet werden.

In der Polytechnischen Schule gibt es künftig drei Ausbildungsmöglichkeiten: In

der Metallverarbeitung, Holzbearbeitung und Elektrobranche sollen die Schüler mehr praktische Grundkenntnisse erlangen. In einem **BJ-Leserbrief** heißt es: Der gute Draht unseres Bürgermeisters (Ing. Herbert Haselsteiner – die Red.) zur Eisenbahn macht sich bemerkbar. Dies ist sicher mit ein Grund, dass in Bischofshofen endlich mit dem Bahnhofsumbau begonnen wird und auch die Unterführung Richtung Stegfeld in die Tat umgesetzt wird.

EM-Silber für Klischin – Bronze an Reiter: Silbermedaillen-Gewinner Sergej Klischin stellt sich seinen Fans und den Spitzen der Gemeinde vor dem Gasthof Post. Der eingebürgerte Russe zeigt bei den Europameisterschaften in Ostende/ Belgien seine große Klasse und scheidet erst im Finale. Wieder in aufsteigender Form befindet sich Patrick Reiter, der die Bronze-Medaille seiner Mutter und all jenen widmet, die nach Atlanta weiter an ihn geglaubt haben.



Auf dem BJ-Foto B'hofens Judojugend 1997 und Sergej Klischin. Zwischen Bgm. Ing. Herbert Haselsteiner und Vbgm. Jakob Rohrmoser ESV Obmann Rupert Kreuzberger, der im heurigen März bei einem tragischen Schiunfall ums Leben gekommen ist.

MOLKEREI-ABHOLMARKT

Mit umfangreichem **Käsesortiment** sowie **Frischmilchprodukten** zu

BESTPREISEN

Nutzen Sie die Möglichkeit, trotz kleineren Mengen zu Großhandelspreisen einzukaufen.



Auch für Privathaushalte • Laufend Aktionen und Sonderangebote • Jeden Donnerstag frisches Holzofenbrot

Bischofshofen

(in der ehemaligen Molkerei)

Unsere günstigen PREISE werden garantiert auch Sie überzeugen!

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. von 7.30 - 11.00 Uhr · Tel. 06462/2406

Hoch vom Dachstein an...

Also das hatte ich mir schon jahrelang vorgenommen, und da kam mir die Einladung zur Dachsteinüberquerung **mit einer Gruppe netter St. Martin** gerade recht.

Also zwei Tage später, auf nach Ramsau und die Türwandstraße hinauf, die mein Großvater in den 60er-Jahren mit seiner Holzknecht-Partie für den späteren Straßenbau ausholzte.

Mit der Dachsteinbahn zum Hunerkogel, hinunter zum Hallstättergletscher und wieder schweißtreibende 100 Höhenmeter hinauf, die Wetterwarte und den Dachstein linkerseits im Blick, den ich mit Franz Unterberger(+) aus Eben in den 90er-Jahren zum ersten Mal bestieg. In lockerer Abfahrt auf bestens präparierter Piste führen wir schweren Herzens an der Simonyhütte vorbei, „aber um 9.00 Uhr muss wirklich noch kein Bier sein!“, hätte meine Frau gesagt. Hinunter, und dann nach einem der vielen, wenn auch kurzen Aufstiege, zur Gjaidalm. Da machten wir es uns auf der Terrasse so richtig gemütlich. Auch Walter und Gernot Sieberer tauchten auf, also wo die B'hofener nicht überall hinkommen! Dann ging's mit dem Tellerlift weiter und später mit der Seilbahn auf den Krippenstein. Manfred Wur-

zer, vormals GF im K&K St. Johann, unser kundiger Filzmooser Führer, benannte uns die Berge und machte auf einige Unglücke in der fast unendlichen Schneewüste aufmerksam.

Und da **tauchten Jugenderinnerungen** auf: Am 15. April 1954, einem Gründonnerstag, brachen 3 Lehrer und 10 Schüler im Alter von 14 bis 16 Jahren vom Bundessportheim Obertraun zu einer Tour auf den 2108 Meter hohen Krippenstein auf. Gerade in der damaligen Nachkriegszeit bedeutete es für 40 Schüler aus Heilbronn etwas ganz Besonderes in Österreich die Osterferien verbringen zu dürfen. Die Besten nahm der Lehrer, der alle Schlechtwetterwarnungen in den Wind schlug, mit. Sie sollten nie mehr wiederkehren. Denn noch während des Aufstiegs zog dichter Nebel auf, es begann zu regnen, dann zu schneien und zu stürmen. Am Abend des gleichen Tags begann für die damalige Zeit eine beispiellose Rettungsaktion mit 500 Bergrettern und Freiwilligen. Auch in Salzburg stationierte Hubschrauber der US-Besatzung nahmen daran teil.

Erst in der Woche nach Ostern fand man die ersten Toten, alle eingeschneit und erfroren. Die letzten am 28. Mai, darunter

den verantwortlichen Lehrer Hans Georg Seiler, seinen jüngsten Schüler im Arm haltend, und an den Kleidungsstücken zusammengefroren. Daneben einen Fotoapparat, auf dem nach der Filmentwicklung grauenhafte Bilder zum Vorschein kamen: Die Heilbronner auf dem Weg in den Tod...

Ein Kirchlein am Krippenstein und das Heilbronner Kreuz am Weg zur Gjaidalm erinnern heute noch an das schreckliche Geschehen.

Unsere Abfahrt über die Angeralm hinunter war traumhaft, und auch einige flott gefahrene Super-G Passagen waren drinnen. 18 Kilometer beträgt sie in der längsten Variante, da kommt nicht einmal der B'hofener Knappensteig mit. Bei der Talstation war schon bald unser „Babs-Taxi“ aus Filzmoos für die Rückfahrt da. Und beim St. Martin Postwirt wurde der Wurstsalat zum Festmenü. Dazu genehmigte sich die gemütliche Tourengheer-Partie ein ATB, dass es nur so zischte. Eh schon wissen, ein After Tour Bier!

Und natürlich wurde der prächtige Tag in all seinen Facetten nachbesprochen.

(LWR)

**MEHR ALS EIN SUV.
EIN ALFA ROMEO.**



JETZT AB € 199,- MTL.*

*1) Verbrauch (kombiniert): 4,7-7,0 l/100km. CO₂-Emissionen: 124-161 g/km. Symbolfoto. Stand 04/2017.
2) 2 Jahre Neuwagengarantie und 2 Jahre Alfa Romeo Care mit Fahrleistung von 120.000 km.
3) Restwertleasing der FCA Leasing GmbH für Alfa Romeo Stelvio 180 PS R4D. Barverkaufspreis € 40.990,-. Restwert € 199,-. Anzahlung € 1.297,-. Restwert € 22.800,-. Gesamtkreditschuldung € 40.590,-. Gebühren inkl. staatl. Vertriebsgebühr € 1.074,-. Sollzinsrate fix 2,9% p.a. Inkassozins 4,1%. Gesamtkredit € 41.574,-. Laufzeit 48 Monate. Fahrleistung pro Jahr 15.000 km. Angebot der FCA Leasing GmbH. Voraussetzung: Bankwürdevolle Bonitätskriterien, Wohnsitz/Einkaufsgang in Österreich. Barzahlungsort: Anzahlung, Rate und Restwert in LUF (€) MwSt. u. NoVA. Aktion gültig bis 30.06.2017.

4 JAHRE
Garantie
GARANTIE

127g
pro Kilometer
CO₂-EMISSIONEN

ALFA ROMEO STELVIO

La passione della meccanica 

autoschober.at Gaststeinerstraße 83, 5500 Bischofshofen, Tel. 06462/32988, b-hofen@autoschober.at

WIR MACHEN ZUKUNFT!

☑ SENIORENHEIM ERWEITERUNG



AKTUELL IN PLANUNG AM AREAL DES „MISCHITZHAUSES“:
**ERWEITERUNG UNSERES SENIORENHEIMS
MIT EINEM „GENERATIONENHAUS“**

- › **Seniorentageszentrum** neu
- › zwei **Senioren-Wohngemeinschaften** für insgesamt 24 BewohnerInnen
- › **Betreubares Wohnen**
- › **Barrierefreie Wohnungen**

☑ SO SCHÖN WAR'S AM MAIFEST

